



# Kath. Pfarrgemeinde ROSENKRANZKÖNIGIN

85579 NEUBIBERG

Hauptstr. 36 / Tel. 66 00 480 / Fax 66 00 48 20

<http://www.rosenkranzkoenigin.de>

E-Mail: [pfarramt@rosenkranzkoenigin.de](mailto:pfarramt@rosenkranzkoenigin.de)

Pfarrer Siegfried Bleichner / Diakon Ulrich Reitingner

## Gottesdienstordnung: 26.1. – 2.2.2003

Sonntag, 26.1.2003 **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Lesejahr B - Ev.: Mk 1,14-20

	18.00 Uhr	Vorabendmesse, Fam. Hasler f. + Eltern u. Schwiegereltern, Loitfelder f. + Walter Loitfelder u. Angehörige (M)
	9.00 Uhr	PFARRGOTTESDIENST
	10.30 Uhr	Jugendgottesdienst (Beginn der Firmvorbereitung) Mörtl f. + Eltern, Steinlehner f. + Mutter Geneveva Oberlander (M)
	18.30 Uhr	hl. Messe, N.N. f. + Angehörige
Montag, 27.1.	16.00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 28.1.	7.35 Uhr	Laudes
<i>Hl. Thomas v. Aquin</i>	8.00 Uhr	Gem. Messe d. Frauen, Franziska Pscheidt f. + Nachbarin Anna Still, Janda f. + Geschwister Olbert (M)
	16.00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 29.1.	8.30 Uhr	hl. Messe anschl. Rosenkranz, Pronold f. + Schwestern Kyrein
Donnerstag, 30.1.	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr anschl.	hl. Messe, Ludwig Weidinger f. + Angehörige Anbetung bis 21.00 Uhr
Freitag, 31.1.	16.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 1.2.	17.00 - 17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.30 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vorabendmesse zu Lichtmess mit Lichterprozession, Wölfl zum Dank, Fam. Tietze f. + Gerhard Tietze z. Jahrestag (M)

Sonntag, 2.2. **DARSTELLUNG DES HERRN** (Lichtmess) Lesejahr B –  
Ev.: Lk 2,22-40 (22-32)

9.00 Uhr	PFARRGOTTESDIENST
10.30 Uhr	hl. Messe, Leicher f. + Angehörige
10.30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
18.30 Uhr	hl. Messe, Waldemer f. + Fritz Waldemer z. Todestag Seidel f. + Annemarie Wärthl (M)

*Eine-Welt-Verkauf nach den Sonntagsgottesdiensten*

**ELTERNABEND ZUR ERSTBEICHTE:** Dienstag, 28.1. um 20 Uhr im Pfarrheim, Kaiserstr. 4b

**FLOHMARKTERGEBNIS:** Der Flohmarkt hat das großartige Ergebnis von €5850 erbracht, wofür wir allen Beteiligten nochmals Vergelt's Gott sagen! Am Mittwoch, 29.1. um 18.00 Uhr erfolgt die Scheckübergabe an die Missionarinnen Christi (im Pfarrheim) und Information über ihre Arbeit.

Interessenten sind herzlich eingeladen.

**BASAR FÜR ERSTKOMMUNIONKLEIDUNG:** Samstag, 1.2. von 9.30 - 11.00 Uhr im Pfarrheim, Kaiserstr. 4b. Das gibt die Möglichkeit, ein schönes Kommunionkleid oder –anzug preiswert zu erstehen. Die Kleider sind nicht älter als 3 Jahre. 10 % vom Erlös gehen an einen sozialen Zweck.

**MARIÄ LICHTMESS:** 2.2. - am Vorabend 1.2. halten wir um 18.00 Uhr unseren Lichtmessgottesdienst mit Kerzenweihe (Beginn an der Mariensäule) und Lichterprozession. Wir bitten wieder herzlich um Ihr Kerzenopfer für den Kerzenverbrauch in der Kirche das Jahr über. Eine Altarkerze kostet €4,50.

**KINDERGOTTESDIENST:** Sonntag, 2.2. im Pfarrheim. Wir feiern Mariä Lichtmess mit einer Lichterprozession – bitte dazu die Taufkerzen der Kinder mitbringen!

**FEST DES HL. BLASIIUS:** Montag, 3.2. – um 19.00 Uhr Messfeier mit Blasiussegen

### VORANZEIGEN:

11.2. Caritasarbeitskreis

12.2. 14.30 Uhr: Frauenfasching im Pfarrheim

16.2. 14.30 Uhr: Kinderfasching im Pfarrheim

22.2. 19.30 Uhr: Pfarrfasching - „ene mene mu – im Pfarrheim geht's recht zu“

### AUFRUF ZUM FRIEDEN: Hirtenwort unseres Erzbischofs Friedrich Kardinal Wetter:

Der Truppenaufmarsch in der Golfregion, die nicht abreißende Kette von Gewalt und Vergeltung im Heiligen Land, die andauernde Kriegsrhetorik in Nordkorea - das sind Szenarien, die wir als erschreckend und bedrohlich empfinden. Die Frage von Krieg und Frieden bewegt in diesen Tagen uns alle.

Papst Johannes Paul II. hat zum zweiten Mal in kurzer Zeit einen dramatischen Appell an die Weltöffentlichkeit gerichtet. Er ermahnte die politischen Führer, alles zu tun, um friedliche Regelungen zu finden und die Menschheit vor dem Abgrund eines Krieges zu bewahren. Der Papst sagte ein klares „Nein zum Krieg“ in Verbindung mit einem ebenso klaren „Nein zum Egoismus“.

„Krieg ist niemals ein unabwendbares Schicksal. Krieg bedeutet immer eine Niederlage für die Menschheit“. Die deutlichen Worte unseres Heiligen Vaters können wir nur mit allen Kräften unterstützen. Sie sind auch eine Herausforderung an uns, im Geist des Evangeliums für den Frieden einzutreten und für den Frieden zu beten.

Ich bitte alle Pfarrgemeinden, die Gebetsgruppen und geistlichen Gemeinschaften und unsere katholischen Verbände, jetzt besonders für den Frieden zu beten. Versammeln wir uns auch mit den Christen anderer Konfessionen zum Gebet für den Frieden in Kirchen und auf öffentlichen Plätzen. Alles Beten für den Frieden mit Gott, für den Frieden unter den Menschen und für den Frieden eines jeden mit sich selbst ist immer auch eine Gewissenserforschung. Das hat politische Wirkung, ist aber selbst keine politische Demonstration.

Ich bitte auch darum, den Rosenkranz in der Betrachtung der Geheimnisse unseres Glaubens in dieser Zeit besonders unter den Gedanken des Friedens zu stellen. Papst Benedikt XV. hat mitten im Ersten Weltkrieg, im Jahr 1917, die Anrufung der Gottesmutter als „Königin des Friedens“ in die Laurentianische Litanei aufgenommen.

Vertrauen wir Maria, der Königin des Friedens unsere Sorgen um den Frieden unserer Welt an. Ich freue mich, dass es oft Frauen sind, die sich besonders im Sinne des Friedens engagieren. Sie haben ein besonderes Gespür dafür, dass der Schutz des Lebens und des Friedens zusammengehören.

Vergessen wir nicht das betende Schweigen. Darin kann sich eine größere Macht entfalten als in lautstarken Demonstrationen. Kein Tod, keine Katastrophe, keine Macht in der Welt und auch kein Krieg kann den Frieden, den Gott aufrichten wird, zunichte machen. Damit diese Hoffnung in den Herzen der Menschen lebendig bleibt, wollen wir beten.

München, am 17. Januar 2003

Friedrich Cardinal Wetter